

## Langjährige Entwicklung führt zum Erfolg Die Erfolgsgeschichte von B&B-MAF in der PETFOOD- Industrie mit der SFB Verpackung

Hinter der schlichten Bezeichnung **SFB (Seitenfaltenbeutel)**, dem Resultat einer langjährigen, vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen dem Maschinenhersteller **B&B-MAF** aus Hopsten und mehreren Konfektionsbetrieben verbirgt sich die hochtechnologische Entwicklung einer neuen Verpackungsart und des entsprechenden Maschinenequipments.

Als Basis dienten zunächst zwei Beuteltypen aus Papier: Der Klotzbodenbeutel (Verpackungen von 0,5 – 8 kg) und der Pinchbodenbeutel (Verpackungen von 4 – 25 kg). Von nun an Papier als Verpackungsmaterial durch Kunststoff abzulösen, ergab enorme Vorteile:

- Barrierschichten
- Dichtigkeit durch gesiegelte Materialverbindung
- Bedruckbarkeit, mehrlagig mit Aluminiumzwischenlage usw.
- Reißfestigkeit
- Gestaltungsmöglichkeiten durch Siegelnähte (Stabilonähte)

Die bis 1998 am Markt existierenden Maschinen für vergleichbare Verpackungen in Seitenfaltenbeutel aus Kunststoffen, arbeiteten nach einem aufwendigen Herstellungsverfahren, in dem jeder Beutel aus mehreren Bahnen zusammengestellt wurde. Da dieses Verfahren bereits in den Vorfertigungsstufen (Druck, Kaschierung, Rollenschneider, Logistik) sehr aufwendig und zusätzlich mehrere Druckzylinder für ein einziges Beutelformat notwendig waren, galt es, eine innovative Lösung zu entwickeln. Das Ergebnis ist ein Seitenfaltenbeutel, hergestellt in Längsrichtung aus einer einzigen Materialbahn. Obwohl es hierfür zunächst keine Herstellungsmaschinen gab, überzeugten die gewonnenen Vorteile:

- Bedrucken von einer Materialbahn
- Einfache, logistische Handhabung der Rollenware
- Äußerst geringer Materialbeschnitt
- Herstellung sowohl von Kleinformaten (1 kg) als auch von Großformaten (bis 25 kg) auf einer einzigen Maschine
- Kosteneinsparungen, durch Verarbeitung günstiger Materialien PE/PE
- Bearbeitung komplexer und sehr enger Formattoleranzen
- Hohe Maschinenleistung durch zweibahnige Herstellung bei hoher Qualitätssicherung
- Kundenspezifisches Engineering durch funktionelle Weiterentwicklungen

Die Ausführung Seitenfaltenbeutel im Detail und deren Kennzeichen:

- **Längssiegelnähte** (Stabilonähte)  
hohe Standfähigkeit und große optische Aufwertung
- **Bodenfalten** und **Kopffalten Eckensiegelung** für verbesserte Bodenformung (Standfähigkeit) und Restentleerung
- Bodenfaltung für **voll bedruckbare Bodenfläche** und verbesserte Standfähigkeit

- **Press to Close Wiederverschluß**  
als Top Zipper oder Front Zipper
- **Slider Wiederverschluß**  
als Top Slider oder Front Slider
- **Handgriffe in verschiedenen Ausführungen**  
Tragegestanzung im Beutelkopfbereich  
Tragegriff in der Seitenfalte  
Schlaufentragegriff
- **Ausschüttöffnungen oder Öffnungshilfen** wie Perforationsstanzungen oder Laserscoring
- **Optische Features** wie abgerundete Beutelecken oder Sichtfenster

Bereits im Jahre 1999 wurde eine erste Produktionsmaschine zur Herstellung von Seitenfaltenbeuteln mit Stabilnähten und Zipper-Wiederverschluß in Betrieb genommen. Die Konstruktion erfolgte seitens **B&B-MAF** auf Basis einer existierenden Standbodenbeutelmaschine. Die anfängliche Leistung von max. 35.000 Beuteln pro Tag im 3-Schichtbetrieb konnte der stark wachsenden Nachfrage nicht lange standhalten, so dass bereits direkt im Folgejahr eine 2. Maschine mit ausgereifterer Technik beauftragt wurde. Mittels einer zweibahnigen Produktionsweise konnte die Tagesleistung mehr als verdoppelt werden.

Diese Erfolgsgeschichte wurde im Jahre 2003 auf dem US-Amerikanischen Markt ausgeweitet. Eine erste Maschine wurde installiert. Die Inbetriebnahme zahlreicher weiterer Maschinen wird bis ins laufende Jahr 2009 fortgeführt, so dass eine Produktionskapazität von ca. 80 Mio. Verpackungen pro Jahr geschaffen wird. Nicht nur im Hause B&B-MAF wird seither mit der Auslieferung von 30 Anlagen europaweit und 6 nach Nordamerika Erfolgsgeschichte geschrieben. Viele Verpackungshersteller haben das innovative Konzept übernommen, so dass heute eine Jahresproduktion von ca. 500 Mio. Beuteln erreicht wird.

„An dieser Marke ruhen wir uns nicht aus“ so Thomas Bruns, Geschäftsführer der **B&B-MAF**, „ganz im Gegenteil, stetige Weiter- und Neuentwicklungen unserer Standard-Modulbausysteme werden in nächster Zukunft auf dem internationalen Verpackungsmarkt für weitere Produktionssteigerungen sorgen.“

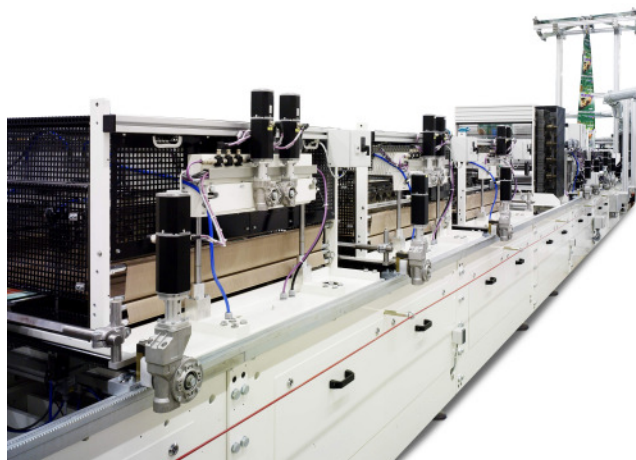


Abbildung 1: TCS, Quelle B&B-MAF

Zudem wurde durch die sogenannte **T C S** (TOP Closure System) Maschine eine Lösung entwickelt, in vorgefertigte Seitenfaltenbeutel Wiederverschlussmechanismen, wie z.B. Slider oder Zipper einzusetzen. Diese Maschine ist sowohl als In-Line-Variante mit einer B&B-MAF Seitenfaltenbeutelmaschine, als auch Ex-Line-Variante (stand-alone) nutzbar.



Abbildung 2: TCS, Quelle B&B-MAF

Haupteinsatzbereich mit 80 % ist die PETFOOD Industrie. Andere Bereiche, wie die Baustoffindustrie, die Heim- und Garten-Industrie, sowie die Nahrungsmittelindustrie sind mehr und mehr von dem Seitenfaltenbeutel und seinen Vorteilen überzeugt.